

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 59 (1972)  
**Heft:** 7-8

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

2 Folge «Beruf» Schüler: Vor-Ausstrahlung: 18. Mai 17.30 Uhr. Sendezeiten: 19. Mai und 26. Mai, je 10.30 und 11.10 Uhr.

3. Folge: Der große Schritt: Vor-Ausstrahlung: 1. Juni, 17.30 Uhr. Sendezeiten: 2. und 9. Juni, je 10.30 und 11.10 Uhr.

Vor-Ausstrahlung: 9 Mai, 17.30 Uhr. Sendezeiten: 16. und 23. Mai, je 9.10 und 9.50 Uhr: *San Carlo di Negrentino*: Die Produktion des Tessiner Schulfernsehens stellt die romanische Kirche mit ihren kostbaren Fresken im Bleniotal vor. Vom 7. Schuljahr an.

Vor-Ausstrahlung: 16. Mai, 17.30 Uhr. Sendezeiten: 19. und 26. Mai, je 9.10 und 9.50 Uhr: *Chur — ein Städtebild*: Die Reportage untersucht die Natur-, Verkehrs- und historischen Grundlagen, die zur jetzigen Stellung Churs beigetragen haben. Aufnahmen aus der malerischen Altstadt runden die Darbietung ab. Vom 6. Schuljahr an.

## Bücher

*Das Sexualwissen der Jugend. Ein Report für Erzieher.* Herder-Bücherei Band 381. 254 S., DM 4,90  
Die weitverbreitete und gern geglaubte These, die heutige Jugend sei in allen das Geschlechtliche

betreffenden Fragen gut, ja zu gut informiert, wird in dem soeben erschienenen Taschenbuch mit interessanten Beispielen widerlegt.

Die Untersuchungsergebnisse einer Befragung von 1000 Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren, die der Verfasser hier in einer neu bearbeiteten Taschenbuchausgabe vorlegt, leitet eine neue Phase der Sexualpädagogik ein.

In 22 Kapiteln führt Heinz Hunger anhand aufschlußreicher Erhebungen den Nachweis, daß unsere Jugend nicht am Zuviel des sexuellen Wissens leidet, sondern am Zuwenig der offenen und ernsten Klärung. Die Jugendlichen sind ausnahmslos dankbar, wenn ein Erwachsener Fragen mit ihnen bespricht, mit denen sie selbst nicht fertig werden. Anhand von Fallbeispielen, die für sich sprechen, macht der Autor einsichtig, daß nur durch Wissens- und Gewissensbildung die Hilfestellung geboten werden kann, auf die der Jugendliche ein Recht hat.

Schwierigkeiten, die bei der Aufklärungsarbeit entstehen, müssen überwunden werden. Der Autor fordert, daß im Mittelpunkt des sexualpädagogischen Bemühens nicht die Hemmungen und Bedenken der Erzieher stehen (meistens die einzige Schwierigkeit bei der Aufklärungsarbeit), sondern der Jugendliche mit seinen sexuellen Fragen, Nöten, Anliegen und Ungeklärtheiten.

V. B.

## Schweizerschule Barcelona

Wir suchen auf 1. September 1972

### 1 Sekundarlehrer(in)

für die Fächer Deutsch, Französisch und Englisch, evtl. auch Geschichte und Geographie.

Unterrichtssprache ist Deutsch. Spanischkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Vertragsdauer: 3 Jahre bei freier Hin- und Rückreise. Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern. Pensionsversicherung bei der Eidg. Versicherungskasse.

Nähere Auskunft erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern. Handschriftliche Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 30. April 1972 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehreramtsschule, 9004 St. Gallen.

Die **ILGENHALDE in Fehraltorf ZH** – gegenwärtig im Bau – wird mitten im Grünen ein einzigartig schönes, modernes Schulheim für 80 geisteschwache, praktisch-bildungsfähige Kinder. Das Heim ist nach dem Familiensystem konzipiert. Je 10 Kinder bewohnen zusammen mit einer Familienmutter einen eigenen Pavillon.

Wir suchen nun ein gut ausgebildetes

### Heimleiter-Ehepaar

katholischer Konfession. Wichtig sind nicht nur Verständnis für diese Kinder und die entsprechenden Fachkenntnisse, sondern auch Sinn für Teamwork.

Anstellung auf 1. Januar 1973 oder nach Vereinbarung. Zeitgemäßes Salär und gute Sozialleistungen. Im Heim steht Ihnen eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon zur Verfügung.

Anmeldungen und Anfragen richten Sie bitte an Herrn Dr. A. Sicker, Franklinstraße 7, 8050 Zürich, Tel. (01) 48 31 23. Besten Dank.